Qurasoft

Datenschutzerklärung für SaniQ Praxis

Inhaltsverzeichnis

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN 2

1. ALLGEMEINES – INFORMATION NACH ART. 13 + 14 DSGVO 4

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG 5

3. ARTEN DER VERARBEITETEN DATEN 5

3.1. ZUGRIFFSDATEN 5
3.2. REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG FÜR TELEMEDIZINISCH VERANTWORTLICHE (LOGIN) 6
3.3. GESUNDHEITSDATEN 7
3.4 VIDEOSPRECHSTUNDE 8
3.4.1 Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen 8
3.4.2 Zweck der Datenverarbeitung für SaniQ Videosprechstunde 8
3.4.3 Nutzung der Videosprechstunde für Teilnehmende (Patienten) 9
3.4.4 Nutzung der Videosprechstunde für telemedizinisch Verantwortliche 9
3.5 KONTAKTMÖGLICHKEIT AUF DER INTERNETSEITE 10
3.6 VERSANDINFORMATIONEN 10

4. DATENAUFBEWAHRUNG UND -LÖSCHUNG 12

4.1 AUFBEWAHRUNGSFRISTEN 12
4.2 LÖSCHUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN 12

5. DATENWEITERGABE 15

6. SICHERHEIT 16

7. IHRE RECHTE 16

7.1 RECHT AUF BESTÄTIGUNG 16
7.2 AUSKUNFTSRECHT 16
7.3 RECHT ZUR BERICHTIGUNG UNRICHTIGER DATEN 17
7.4 RECHT AUF LÖSCHUNG 17
7.5 RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG 18
7.6 RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT 18
7.7 WIDERSPRUCHSRECHT 19
7.8 RECHT ZUR BESCHWERDE BEI EINER AUFSICHTSBEHÖRDE 19

8. KONTAKT 21

9. ÄNDERUNGEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG 22

Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der Qurasoft GmbH für SaniQ Praxis beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden. Im Kontext dieser Datenschutzerklärung ist der für die Verarbeitung verantwortliche in der Regel die Qurasoft GmbH.

Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Telemedizinisch Verantwortlicher

Der Begriff "telemedizinisch Verantwortlicher" bezieht sich auf eine Person oder eine Institution, die die Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Bereitstellung von telemedizinischen Dienstleistungen trägt. Telemedizin bezieht sich auf die Bereitstellung von medizinischen Dienstleistungen, Diagnosen, Beratungen oder Behandlungen über digitale Kommunikations- und Informations-Technologien, wie zum Beispiel Videoanrufe, Telefonate, E-Mail oder andere Online-Plattformen.

Die telemedizinisch Verantwortliche ist eine qualifizierte medizinische Fachkraft, wie ein Arzt, eine Krankenschwester oder ein medizinischer Administrator.

1. Allgemeines – Information nach Art. 13 + 14 DSGVO

Die Qurasoft GmbH (nachfolgend Qurasoft oder wir) als Betreiberin und datenschutzrechtlich Verantwortliche der SaniQ-Plattform für die Webanwendung SaniQ Praxis („Webapp“) ist der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer Daten von besonderer Bedeutung. In den nachstehenden Hinweisen zum Datenschutz möchten wir Sie darüber informieren, welche Arten von Daten wir zu welchen Zwecken erheben, verarbeiten und nutzen und welche Rechte Ihnen zustehen. Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

Zweckbestimmung von SaniQ Praxis

Die Telemonitoring-Webanwendung SaniQ Praxis ist ausschließlich für Ärzte und medizinisches Fachpersonal konzipiert. Ihr Zweck besteht darin, eine hochsichere Plattform bereitzustellen, über die medizinische Fachkräfte in der Lage sind, Gesundheitsdaten und -informationen in Echtzeit zu übertragen, zu analysieren und zu verwalten. Die Anwendung ermöglicht eine kontinuierliche Fernüberwachung von Patienten und deren Gesundheitszuständen, um medizinische Entscheidungsprozesse zu optimieren, Frühwarnsignale zu erkennen und dadurch die Qualität der Gesundheitsversorgung zu erhöhen. SaniQ Praxis bietet Ärzten die Möglichkeit, Gesundheitsdaten sicher zu speichern, medizinische Bewertungen vorzunehmen und relevante Informationen in Echtzeit, in strukturierter Form oder als Audio- und Videosignal auszutauschen.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Qurasoft GmbH
Im Metternicher Feld 30c
D-56072 Koblenz am Rhein

Telefon: (+49) 261 – 134 986 0
E-Mail: kontakt@qurasoft.de
Geschäftsführer:
Tobias Hastenteufel, Erwin Junker & Artur Schens
Handelsregister Amtsgericht Koblenz
HRB 24744
USt.-IdNr.: DE301340994
Unseren externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH
E-Mail: datenschutz@qurasoft.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für folgende Zwecke:

- die Bereitstellung von Remote-Patientenüberwachungsdiensten,
- die Verarbeitung und Übertragung von Gesundheitsdaten an medizinisches Fachpersonal,
- die Kommunikation zwischen Patienten und medizinischem Fachpersonal,
- die Verbesserung und Anpassung unserer Software, sowie
- zur Abrechnung von medizinischen Dienstleistungen (falls zutreffend).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine von Ihnen erteilte Einwilligung ist jederzeit uns gegenüber widerruflich. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Übermittlung von Patientendaten an Ihren jeweiligen telemedizinischen Unterstützer auf der Grundlage erfolgt, dass die betreffenden Patienten ihre ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere der zuvor bestimmten Zwecke erteilen. Weiterführende Informationen bezüglich der Patienten finden sich in der Datenschutzerklärung der SaniQ-App.

3. Arten der verarbeiteten Daten

Wir erheben und verarbeiten möglicherweise folgende Arten von personenbezogenen Daten in unserer Telemonitoring Softwarelösung SaniQ Praxis:

3.1. Zugriffsdaten

Die Nutzung der SaniQ Praxis Webplattform der Qurasoft GmbH erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert.

Diese Daten dienen ausschließlich zu statistischen Zwecken und werden zur Verbesserung und Sicherheit der Webapp verwendet. Eine Verknüpfung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

- IP-Adresse des Nutzers, gekürzt auf die letzten beiden Oktette
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Browsertyp und -version
- Betriebssystem des Nutzers
- Referrer-URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Menge der übertragenen Daten
- Statusmeldungen (z.B., ob der Zugriff erfolgreich war)

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Qurasoft GmbH keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Internetseite (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um

Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese erhobenen Daten und Informationen werden durch die Qurasoft GmbH daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Maßnahmen.

3.2. Registrierung und Anmeldung für telemedizinisch Verantwortliche (Login)

Um die Webanwendung vollumfänglich nutzen zu können, ist eine Registrierung eines telemedizinisch Verantwortlichen oder einer in Verbindung stehenden Organisation erforderlich. Die Registrierung kann entweder selbständig auf der Webseite https://register.saniq.org durchgeführt werden, oder von Qurasoft vorkonfiguriert erfolgen. Bei der Registrierung werden folgende personenbezogene Daten erfasst:

- Anrede, ggf. Akademischer Titel, Vor- und Nachname
- Anschrift durch Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Name ihrer Institution
- Betriebsstättennummer
- Passwort
- IP-Adresse

Durch eine Registrierung auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Die IP-Adresse wird sofort auf die letzten beiden Oktette gekürzt. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern ist die Speicherung dieser Daten zur Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient. Die Löschung der gekürzten IP-Adresse erfolgt nach 7 Tagen.

Die Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten dient dem für die Verarbeitung Verantwortlichen dazu, der betroffenen Person Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten Benutzern angeboten werden können. Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu löschen.

Die Daten werden verwendet, um die Authentifizierung zu ermöglichen und um die Funktionen der Webapp bereitzustellen. Der Login erfolgt auf der Webseite https://login.saniq.org. Diese Daten werden nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergegeben. Bei der Anmeldung werden folgende Daten verarbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Passwort

- Zugangstoken
- IP-Adresse

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Unser Datenschutzbeauftragte (Anschrift siehe oben) steht diesem Zusammenhang als Ansprechpartner zur Verfügung.

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b,f DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Wahrung berechtigter Interessen.

3.3. Gesundheitsdaten

Die Webanwendung ermöglicht die Erfassung und Speicherung von Gesundheitsdaten und medizinische Informationen von Patienten. Der Zugriff auf diese Daten erfolgt ausschließlich durch Sie den Arzt und gegebenenfalls den durch Ihn autorisierten Mitarbeiter. Diese Daten werden vertraulich behandelt und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Patienteninformationen

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Größe
- Gewicht
- ICD10-Diagnosen

Behandlungsdaten

- Medikationsplan und getätigte Medikationseinnahmen
- Gesundheitsrelevante Dokumente und Dateien
- Vitalparameter:
    - Körpertemperatur
    - Gewicht
    - Schritte
    - Sauerstoffsättigung
    - Tragedauer von Wearables
    - Peak-Flow-Expiratory-Flow (PEF)
    - Einsekundenkapaztität (FEV1)
    - Forcierte Vitalkapazität (FVC)
    - Atemfrequenz
    - Fraktioniertes exhaliertes Stickstoffmonoxid (FeNO)
    - Blutdruck
    - EKG / Elektrokardiogramm
    - RR-Intervall (Frequenz)
    - RR-Intervall (Zeit)
    - Puls

  - Glukose
- Beantwortete Fragebögen
- Teilnahme an Studien und Studienparameter

Kommunikationsdaten

- Chatnachrichten. Hierbei wird Ihr Name und der Chatverlauf mit dem Patienten verarbeitet.
- Audio- und Videosignal. Weitere Hinweise finden Sie im nächsten Abschnitt 3.4 Videosprechstunde.

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a, b und f DSGVO erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung, zur Erfüllung von vertraglichen Maßnahmen und zur Wahrung berechtigter Interessen.

3.4 Videosprechstunde

SaniQ Praxis hat in der Plattformkonfiguration „Videosprechstunde“ (SaniQ VSS) die Möglichkeit Audio- und Videosignale zum Zweck einer Videosprechstunde zu verarbeiten. In dieser Konfiguration werden in der Regel keine Behandlungsdaten (siehe 3.3 Gesundheitsdaten) vom Patienten verarbeitet.

Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten (siehe 3.3 Gesundheitsdaten: **Patienteninformationen und Kommunikationsdaten**) werden für die Verwaltung und Durchführung der Videosprechstunde und für interne Zwecke erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, beispielsweise einen Postdienstleister oder Steuerberater veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Maßnahmen und zur Wahrung berechtigter Interessen.

3.4.1 Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Der telemedizinisch Verantwortliche erfasst in SaniQ VSS personenbezogene Teilnehmerdaten zur Durchführung der Videosprechstunde. Folgende Teilnehmerdaten werden vom telemedizinischen Verantwortlichen erfasst und durch den für Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage der freiwillig erteilten Einwilligung des Teilnehmenden.

3.4.2 Zweck der Datenverarbeitung für SaniQ Videosprechstunde

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für folgende Zwecke:

- Zur Durchführung der Videosprechstunde und medizinischen Beratung.
- Zur Terminvereinbarung und -bestätigung.

- Zur Abrechnung von medizinischen Dienstleistungen (falls zutreffend).
- Zur Verbesserung und Wartung unserer Videosprechstundenplattform.

3.4.3 Nutzung der Videosprechstunde für Teilnehmende (Patienten)

Qurasoft GmbH erbringt mit der Videosprechstunde selbst keine ärztlichen und/oder therapeutischen Leistungen. Ein Behandlungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Patienten und dem jeweiligen Arzt zustande. Die vorliegende Datenschutzerklärung informiert daher auch nicht über Datenverarbeitungsvorgänge, die der jeweilige Arzt eigenverantwortlich durchführt. Sämtliche an der Videosprechstunde beteiligten Ärzte sind aber selbstverständlich gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten nach den jeweils geltenden datenschutz- und berufsrechtlichen Vorschriften zu behandeln. Für die sich an die Videosprechstunde anschließende Weiterverarbeitung Ihrer Daten (einschließlich der Abrechnung) ist allein der Sie behandelnde Leistungserbringer verantwortlich.

Die Anmeldung (Login) für Teilnehmende erfolgt direkt auf unserer Plattform unter https://meeting.saniq.org und ist nur mit vorher übermittelten Zugangsdaten nutzbar.

Bei der Nutzung der SaniQ VSS werden vom Teilnehmenden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Zugangs-TAN
- Videosprechstunden-Token
- IP-Adresse des Nutzers, gekürzt auf die letzten beiden Oktette
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Browsertyp und -version
- Betriebssystem des Nutzers
- Referrer-URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Menge der übertragenen Daten
- Statusmeldungen (z.B., ob der Zugriff erfolgreich war)
- Audio- / Videosignale

Diese Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung und Erfüllung von vertraglichen Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

3.4.4 Nutzung der Videosprechstunde für telemedizinisch Verantwortliche

Im Verhältnis zu Leistungserbringern ist Qurasoft GmbH die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Die Erfassung und Verarbeitung dieser Informationen ist für die Erfüllung des Vertrages mit uns erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die von Ihnen bei der Registrierung angegeben Daten werden von uns grundsätzlich nur so lange verarbeitet, wie dies zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist. Sollten Sie Ihren Benutzeraccount widerrufen, wird Ihr Benutzerkonto sowie Ihre Daten unverzüglich nach Eingang Ihres Widerrufs innerhalb von 10 Werktagen gelöscht, sofern dem keine rechtliche Verpflichtungen gegenüberstehen.

Sofern Sie über die Plattform an einer Videosprechstunde teilnehmen, wird Ihre IP- Adresse für einen begrenzten Zeitraum erhoben und gespeichert, um die Videoübertragung zu ermöglichen und zu dokumentieren, Fehler bei der Videoübertragung zu beseitigen und die Videoqualität zu analysieren. Zudem

verarbeiten wir Ihre Authentifizierungsdaten sowie das Datum und die Uhrzeit (Beginn und Ende der Videoübertragung). Letzteres ist erforderlich, um zu dokumentieren, dass die Videosprechstunde ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Für die Videoübertragung werden Audio- und Videodaten verschlüsselt über eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Patienten und Ihnen übertragen. Sollte eine Peer-to-Peer-Verbindung aus technischen Gründen nicht aufgebaut werden können, wird von uns ein Proxyserver bereitgestellt. Die Audio- und Videosignale können zu keinem Zeitpunkt von uns und/oder sonstigen Personen eingesehen werden. Lediglich der Patient kann die Audio- und Videosignale live betrachten. Die Audio- und Videodaten werden zu keinem Zeitpunkt gespeichert. Die Übermittlung dieser Daten ist für die Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung des Vertrages erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Sämtliche Daten, die für die technische Durchführung der Videosprechstunde erforderlich sind, werden von unseren Systemen unmittelbar nach Beendigung der Videosprechstunde gelöscht. Der Name des Patienten, Datum und Uhrzeit des Termins sowie die Dauer der Videosprechstunde werden für das Gesprächsprotokoll gespeichert.

Die Anmeldung (Login) erfolgt direkt auf unserer Plattform unter https://login.saniq.org und ist nur nutzbar nach vorheriger Registrierung der Praxis oder Institution bei der Qurasoft GmbH.

Wichtig: Die Registrierung für die Videosprechstunde erfolgt **nicht** über https://register.saniq.org, sondern gesondert über den Direktkontakt zum Vertrieb.

3.5 Kontaktmöglichkeit auf der Internetseite

Soweit Sie mit uns über das Kontaktformular, via E-Mail oder einen anderen Kanal kommunizieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, insbesondere Kontaktdaten, z.B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sowie Inhaltsdaten der Kommunikation.

Sie können folgende Kontaktmöglichkeiten nutzen:

- über unser Kontaktformular auf unserer Webseite. Diese ist unter https://qurasoft.de/kontakt erreichbar,
- über die E-Mail-Adresse kontakt@qurasoft.de, sowie
- über unseren Support-Webseite: Diese ist unter https://support.qurasoft.de erreichbar.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3.6 Versandinformationen

Zur Abwicklung des Versands erheben wir folgende Informationen von Ihnen:

- Name,
- Lieferadresse,
- E-Mail-Adresse
- und Telefonnummer (optional).

Diese Daten werden benötigt, um Ihnen Ihre Bestellung zuzustellen und Sie über den Lieferstatus zu informieren. Ihre Daten werden ausschließlich zur Abwicklung und Durchführung des Versands verwendet. Dies beinhaltet die Weitergabe Ihrer Daten an den beauftragten Logistikpartner zur Zustellung Ihrer Bestellung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

4. Datenaufbewahrung und -Löschung

Im Rahmen unserer Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, wie wir personenbezogene Daten aufbewahren und löschen.

4.1 Aufbewahrungsfristen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist. Dies bedeutet, dass wir Daten so lange aufbewahren, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist oder wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder berechtigten Geschäftszwecke notwendig ist. Die genaue Aufbewahrungsdauer kann je nach Art der Daten und Zweck der Verarbeitung variieren. Sofern nicht anders angegeben ist das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten, die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

4.2 Löschung von personenbezogenen Daten

Die Löschung Ihrer Daten aus dem SaniQ-System kann von den telemedizinischen Verantwortlichen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass diese Aufforderung zur Löschung an die telemedizinisch Unterstützenden gerichtet werden muss und dort im Rahmen berufsrechtlicher Vorgaben durchgeführt wird. Bitte beachten Sie weiterhin, dass einer Löschung rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen können.

Sobald die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben wurden, erfüllt sind und keine rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen mehr bestehen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sperren oder sicher und dauerhaft löschen. Dies kann bedeuten, dass Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder nach Vertragsende gelöscht werden. Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten sicher und unwiederbringlich gelöscht werden.

Sofern vorherige Zustimmungen zur Übertragung in Drittsysteme erfolgt sind, sind wir nicht in der Lage, die Löschfristen dieser Drittsysteme zu kontrollieren oder zu beeinflussen.

Die Löschfristen sind wie folgt für die folgenden Arten von Daten definiert:

3.1. Zugriffsdaten

Zugriffsdaten werden nach 10 Tagen routinemäßig gelöscht, indem die Server-Logfiles gelöscht werden. IP-Adressen werden anonymisiert gespeichert und auf die letzten beiden Oktette direkt gekürzt.

3.2. Registrierung und Anmeldung für telemedizinisch Verantwortliche (Login)

Die Löschung Ihrer Daten wird innerhalb von 10 Tagen routinemäßig nach dem Datum der Vertragsbeendigung erfolgen. Wir werden sicherstellen, dass sämtliche personenbezogenen Daten, die in unserer Obhut sind, dauerhaft gelöscht werden.

Es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass bestimmte gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen es erforderlich machen könnten, bestimmte Informationen über einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren. Diese Daten werden jedoch nur für gesetzlich vorgeschriebene Zwecke verwendet und sind nicht mehr in unserem alltäglichen Betrieb zugänglich.

3.3. Gesundheitsdaten

Gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen und Aufbewahrungsfristen werden Gesundheitsdaten nach einem festgelegten Zeitrahmen gelöscht. Diese gesetzlichen Fristen können je nach Art der Daten und den regionalen Gesetzen variieren, reichen jedoch oft von 10 bis 30 Jahren.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Aufbewahrungsfristen für Gesundheitsdaten von den entsprechenden medizinischen Behörden und Gesundheitseinrichtungen festgelegt werden und darauf abzielen, den rechtlichen und medizinischen Anforderungen gerecht zu werden. Diese Aufbewahrungsfristen können je nach der Art der Gesundheitsdaten, den individuellen Patientenakten und den gesundheitlichen Bedürfnissen variieren.

Wir respektieren und unterstützen die Einhaltung dieser gesetzlichen Vorschriften und stehen im Einklang mit den bewährten medizinischen Praktiken. Sollten Sie weitere Informationen zur Löschung Ihrer Gesundheitsdaten benötigen oder Fragen zu diesem Prozess haben, stehen Ihnen die telemedizinisch Verantwortlichen Fachkräfte und unser Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.

3.4.1 Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Löschung Ihrer Daten wird innerhalb von 10 Tagen nach dem Datum der Vertragsbeendigung erfolgen. Wir werden sicherstellen, dass sämtliche personenbezogenen Daten, die in unserer Obhut sind, dauerhaft gelöscht werden.

3.4.3 Nutzung der Videosprechstunde für Teilnehmende (Patienten)

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach dem Datum der Vertragsbeendigung, sofern keine gesetzlichen, buchhalterischen oder medizinischen Aufbewahrungspflichten dem Entgegenstehen.

Entsprechende Zugriffsdateien, die in Logdateien erfasst wurden, werden nach 30 Tagen routinemäßig gelöscht.

3.5 Kontaktmöglichkeit auf der Internetseite

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel spätestens 10 Tage nach dem Abschluss der vorvertraglichen oder vertraglichen Maßnahmen. Dieser Zeitrahmen kann je nach den spezifischen Umständen und den geltenden gesetzlichen Anforderungen variieren.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen es erforderlich machen könnten, bestimmte Informationen über einen längeren Zeitraum aufzubewahren. In solchen Fällen werden wir sicherstellen, dass Ihre Daten nur für die jeweils vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden und dennoch angemessen geschützt sind.

3.6 Versandinformationen

Ihre Daten werden nach Abschluss des Versandservice gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Backups

Nach der Löschung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Datenschutzrichtlinien werden auch die Daten in unseren Backups sorgfältig behandelt. Diese Backups unterliegen ebenfalls den gleichen Datenschutzstandards und Sicherheitsvorkehrungen. Die personenbezogenen Daten, die gelöscht wurden, werden spätestens innerhalb von 7 Tagen nach der Löschung in den Backups ebenfalls gelöscht.

Unsere Verpflichtung zur Gewährleistung Ihrer Privatsphäre und der Schutz Ihrer Daten endet nicht mit der Löschung Ihrer Daten aus unserer aktiven Datenbank. Wir setzen alles daran, sicherzustellen, dass Ihre Daten auch in unseren Backups ordnungsgemäß und zeitnah entfernt werden.

5. Datenweitergabe

In einigen Fällen kann es notwendig sein, personenbezogene Daten an Dritte weiterzugeben, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen. Diese Weitergaben erfolgen ausschließlich unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Dritte, an die wir Daten weitergeben können, sind unter anderem:

- Versanddienstleister für die Zustellung von Waren
- Service Provider und IT-Dienstleister
- Zahlungsdienstleister zur Abwicklung von Zahlungen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten
- Behörden und Gerichte zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weiter, wenn:

- Sie ausdrücklich eingewilligt haben,
- die Weitergabe zur Abwicklung von Vertragsverhältnissen erforderlich ist,
- eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht, oder
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Wir übermitteln personenbezogene Daten nicht an Drittstaaten außerhalb der EU/EWR.

Wir setzen teilweise (in Deutschland ansässige) Service Provider ein, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten (z.B. bei Hosting/E-Mail-Marketing). In den hier beschriebenen Fällen werden die Informationen an diese dritten Stellen weitergegeben, um die weitere Bearbeitung zu ermöglichen. Die externen Service Provider werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt.

Die Service Provider sind weisungsgebundene Dienstleister / Auftragsverarbeiter und werden dementsprechend von uns u.a. verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich entsprechend unseren Weisungen sowie den jeweils geltenden Datenschutzgesetzen zu behandeln. Insbesondere werden sie verpflichtet, Ihre Daten streng vertraulich zu behandeln. Es ist Ihnen auch untersagt, die Daten für andere Zwecke als vereinbart zu verarbeiten.

Die Weitergabe von Daten an Auftragsverarbeiter erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 1 DSGVO.

Wir verkaufen Ihre Daten nicht an Dritte, noch vermarkten wir sie anderweitig.

6. Sicherheit

Qurasoft setzt technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen ein, um Ihre zur Verfügung gestellten Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Dies gilt auch, wenn externe Dienstleistungen bezogen werden. Die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen wird überprüft und die Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

7. Ihre Rechte

Sie haben bestimmte Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Folgend werden die bestimmten Rechte ausgeführt.

7.1 Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des die Verarbeitung Verantwortlichen wenden (Anschrift siehe oben).

7.2 Auskunftsrecht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

7.3 Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

7.4 Recht auf Löschung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der Qurasoft GmbH gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Datenschutzbeauftragens des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden (Anschrift siehe oben). Der Datenschutzbeauftragte wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der Qurasoft GmbH öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft die Qurasoft GmbH unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Datenschutzbeauftrage der Qurasoft GmbH wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

7.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der Qurasoft GmbH gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden (Anschrift siehe oben). Der Datenschutzbeauftrage der Qurasoft GmbH wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an den Datenschutzbeauftragen der Qurasoft GmbH wenden (Anschrift siehe oben).

7.7 Widerspruchsrecht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Qurasoft GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die Qurasoft GmbH personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der Qurasoft GmbH der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Qurasoft GmbH die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Qurasoft GmbH zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt den Datenschutzbeauftragen der Qurasoft GmbH wenden (Anschrift siehe oben). Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

7.8 Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten in Bezug auf unsere Dienstleistungen unrechtmäßig verarbeitet wurden oder gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstoßen wurde. Die Aufsichtsbehörde, bei der Sie Ihre Beschwerde einreichen können, hängt von Ihrem Wohnsitzland und der Art der behaupteten Verletzung ab.

In Deutschland ist die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Name der Behörde:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Adresse: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Telefon: +49 6131 89200 | Website: www.datenschutz.rlp.de

Formular:
https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/online-services/beschwerdeformular

Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Recht zur Beschwerde unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe ausüben können.

8. Kontakt

Für alle Anfragen, Anliegen oder Informationen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten und unserer Datenschutzpraktiken stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns wie folgt kontaktieren:

Kontaktadresse:

Qurasoft GmbH
Im Metternicher Feld 30c
D-56072 Koblenz am Rhein
Rheinland-Pfalz / Deutschland

Kontakt E-Mail

kontakt@qurasoft.de

Kontakt-Telefon

+49 261 1349860

Unsere externen Datenschutzbeauftragte steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung und kann wie folgt erreicht werden:

Datenschutzbeauftragter

TüV Technische Überwachung Hessen GmbH
Robert-Bosch-Str. 16
64293 Darmstadt
nicolas.kurze@tuevhessen.de / datenschutz@qurasoft.de
Telefon +49 6151 - 6001403

9. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärung in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und unseren eigenen Datenschutzpraktiken entspricht. Änderungen dieser Datenschutzerklärung treten in Kraft, sobald sie auf unserer Website veröffentlicht werden. Daher empfehlen wir Ihnen, diese Seite regelmäßig zu überprüfen, um sich über Aktualisierungen und Änderungen zu informieren.

Im Falle von wesentlichen Änderungen, die sich auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auswirken könnten, werden wir Sie über die Änderungen in angemessener Weise informieren. Dies kann beispielsweise durch eine Benachrichtigung per E-Mail oder durch eine deutlich sichtbare Mitteilung auf unserer Website geschehen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre fortgesetzte Nutzung unserer Dienstleistungen nach Veröffentlichung von Änderungen in dieser Datenschutzerklärung als Annahme dieser Änderungen betrachtet wird. Sollten Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, die Nutzung unserer Dienste einzustellen und uns gegebenenfalls zu kontaktieren, um Ihre Bedenken zu besprechen.

Wir sind bestrebt, Transparenz in Bezug auf unsere Datenschutzpraktiken zu wahren und sicherzustellen, dass Sie stets darüber informiert sind, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden. Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich dieser Datenschutzerklärung oder etwaiger Änderungen haben, zögern Sie bitte nicht, uns über die in unserer Kontaktinformation angegebenen Kanäle zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Anliegen zu klären und Ihnen bei Datenschutzfragen behilflich zu sein.